

Ralf Nienaber Direktkandidat des Wahlkreises Oberhausen II / Wesel I (Dinslaken)

(Von J. Lange.)

Oberhausen / Dinslaken. Die Mitglieder der AfD in Sterkrade und Dinslaken haben Ralf Nienaber mit großer Mehrheit zum Direktkandidaten für den Landtagswahlkreis 57 (Oberhausen II – Wesel I / Dinslaken) gewählt.

Zur Person

Der 58-jährige Dinslakener ist seit mehr als 30 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig. Als mittelständischer Unternehmer kennt er die Herausforderungen von Wirtschaft, Handwerk und Eigentümern aus eigener Erfahrung. Darüber hinaus engagierte er sich viele Jahre als ehrenamtlicher Prüfer der Industrie- und Handelskammer und war an der Ausbildung kaufmännischer Nachwuchskräfte beteiligt.

Politisch ist Ralf Nienaber Co-Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken. Zudem gründete er den Verein für Kommunalpolitik (VfK), der den Austausch und die Unterstützung kommunaler Mandatsträger fördert. Als Buchautor beschäftigt er sich außerdem mit gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Themen.

Ralf Nienaber zu seiner Kandidatur

„Ich möchte meine Erfahrungen aus Unternehmertum und Kommunalpolitik in den Landtag einbringen. Nordrhein-Westfalen braucht weniger Bürokratie, starke Kommunen, mehr innere Sicherheit und bessere Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Eigentum und Ausbildung. Mein Ziel ist es, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unseres Wahlkreises mit gesundem Menschenverstand und Praxiserfahrung zu vertreten.“

Im Mittelpunkt seiner politischen Arbeit stehen der Abbau von Bürokratie, die finanzielle Stärkung der Kommunen, eine konsequente Durchsetzung des Rechtsstaats, die Förderung des Wohnungsbaus, die Verbesserung von Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Leistung und Eigenverantwortung.

Unter dem Leitgedanken „Politik mit gesundem Menschenverstand und Praxiserfahrung“ möchte sich Ralf Nienaber im bevorstehenden Landtagswahlkampf für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis 57 einsetzen.

